AEROSANA VISCONN®

Sprühbarer frost- & feuchtebeständiger Dichtstoff, feuchtevariabel, blau/schwarz



Technische Daten

	Stoff
Material	modifizierte wässrige Acrylat-Polymerdispersion

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelblau, nach vollständiger Austrockung dunkelblau/schwarz
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	290 g/m² (getrocknet, bei 0,3 mm Dicke)
Beschichtungsauftrag		0,2 - 1,0 mm Nassfilm
sd-Wert	DIN EN 1931	6 m (bei 0,3 mm Dicke)
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,13 - 10,00 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		3 Monate
Schlagregendichtheit	ift, MO-01/1:2007-01, Abs. 5	bis 600 Pa, umlaufend
Widerstand Wasserdurchgang	DIN EN 1928	W1
Wassersäule	DIN EN ISO 811	2.000 mm
Luftdichtheit	ift, MO-01/1:2007-01, Abs. 5	bis 1000 Pa, umlaufend
überputzbar / überstreichbar		ja und überklebbar mit pro clima Klebebändern
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung		bestanden
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +60 °C (auch Untergrundtemperatur)
Trocknung		ca. 12 - 48 Std. (bei 20 °C, 65% rel. Feuchte) je nach Auftragsdicke und Untergrund
Temperaturbeständigkeit, dauerhaft		-40 °C bis +90 °C (getrocknet)
Ergiebigkeit		ca. 1,33 m²/l (0,75 l/m²), je nach Untergrund und Auftragsart
Lagerung		-15 °C bis +25 °C, luftdicht verschlossen
Passivhaus zertifiziert	Passivhaus Institut	phA
QNG Anforderungen	QNG-Anhangdokument 3.1.3	erfüllt

Anwendung

Einsatz als feuchtevariable, sprüh- und streichbare Dampfbrems- und Luftdichtungsebene für Wand, Decke und Boden in der Fläche wie z. B. nicht verputztes Mauerwerk oder poröse Plattenwerkstoffe.

- Auch zur Herstellung von Bauteilanschlüssen wie z. B. Fenster, Dach, Wand, Decke und Boden, bzw. Plattenstößen von luftdichten Holzwerkplatten (z. B. OSB).
- Ebenfalls zur Ertüchtigung des Untergrundes bei der Sanierung geeignet.
- Der feuchtevariable Diffusionswiderstand ermöglicht den Einsatz auf der Innen- und Außenseite von Bauteilen.
- Bildet nach der Trocknung eine nahtlose und elastische luftdichte und dampfbremsende Schutzschicht.

Lieferformen

Art.-Nr.	Variante	Inhalt	Reichweite	Gewicht	VE	Gebinde	GTIN
1AR05168	Eimer	10 l	~ 13,3 m²	10,848 kg	1	44	4026639251688
1AR02612	Schlauchbeutel	0,6 l	~ 0,8 m²	0,63 kg	12	720	4026639226129

Vorteile

- ✔ Zeitsparend und vielseitig verarbeitbar: Sprühen mit Airlessgerät oder AEROFIXX (Druckluft), streichen
- ✔ Sichere Konstruktionen durch beste Hafteigenschaften auf bauüblichen Oberflächen
- ✔ Überbrückt Risse und Fugen bis 3 mm Breite. In Kombination mit AEROSANA FLEECE auch größere Fugen möglich.
- ✔ Für robuste Bauteile: Nach Trocknung feuchtebeständig, dauerelastisch und sehr strapazierfähig
- ✔ Vergütet Oberflächen: Bildet Haftbrücke zwischen Untergrund und Folgebeschichtung
- ✔ Überputz- und überstreichbar, überklebbar mit pro clima Klebebändern
- ✔ Für luftdichte Anschlüsse nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✔ Flexibel einsetzbar im Innen- und geschützten Außenbereich durch feuchtevariablen s_d-Wert
- ✔ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Untergründe

Vor der Anwendung prüfen, ob der Untergrund für den Einsatz der Flüssigfolie geeignet ist. Bei unebenen bzw. strukturierten Untergründen ist ggf. mehrfaches Auftragen erforderlich. Fehlstellen (Ausbrüche im Untergrund) oder starke Unebenheiten ggf. mit AEROSANA FLEECE schließen, vor der Verarbeitung überkleben (z. B. je nach Anforderung mit einem der CONTEGA SOLIDO Klebebänder) oder mit einer Spachtelmasse ausgleichen.

Untergründe sollten gereinigt sein.
Ab +5 °C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeitbar. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu beschichtenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die Verarbeitung auf feuchten, jedoch nicht nassen Untergründen ist möglich.

Die Flüssigfolie haftet auf allen bauüblichen Materialien wie z. B. mineralische Untergründe, wie Beton und Mauerwerk (z. B. Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton, Bims). Beton- oder Putzuntergründe dürfen geringfügig absanden. Weiterhin auf allen pro clima Bahnen (SOLITEX ADHERO VISTO mit TESCON SPRIMER vorbehandeln), sowie Bahnen aus PE, PA, PP und Aluminium, auf rauem, gehobeltem und lackiertem Holz, Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten), nicht rostenden Metalluntergründen und harten Kunststoffen (z. B. Rohre, Fenster).
AEROSANA VISCONN haftet nicht auf dem Schnell-Klebeband TESCON RAPIC. In dem Fall ist das Band mit einem Transfer-Klebeband (z. B. TESCON VANA) zu überbrücken.

Bewegungsfugen können auf Grund der zu erwartenden Bewegungen nicht abgedichtet werden. Übergänge z. B. Boden-Wand-Anschluss sind in dem abzudichtenden Bereich in ihrer gesamten Abwicklung mit der erforderlichen Mindestschichtdicke (500 µm Nassauftrag) zu beschichten. Stoßfugen wie Kehlbereiche von Holzfaserunterdeckplatten zusammen mit AEROSANA FLEECE ausführen. Sollen Folien (z. B. INTELLO) luftdicht angeschlossen werden, sind diese in üblicher Weise anzutackern oder durch ein geeignetes Klebeband (z. B. TESCON VANA) zu fixieren. Der Übergang muss spannungsfrei sein.

Angrenzende Materialien/Flächen schützen
Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere sichtbare Flächen wie Holz, Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen, Entsorgungsschlüssel 080416.

Rahmenbedingungen

Risse, die breiter als 3 mm sind, müssen überklebt, mit AEROSANA FLEECE überdeckt oder mit geeignetem Material gefüllt werden.
Das Sprühen erfolgt mit einem Abstand von ca. 15 cm zum Untergrund. Die Verarbeitung in mehreren Schichten kann ohne Trocknungspause erfolgen.
Eine perfekte Luftdichtheit kann nur bei geschlossenem AEROSANA VISCONN-Film erreicht werden.
Lineare Anschlüsse: Die beste Deckung wird erreicht, wenn in 2 Lagen gesprüht wird. Der Sprühstrahl wird in einem Winkel von ca. 60° über den Untergrund, vor sich her treibend, geführt. Der zweite Sprühgang erfolgt entsprechend in entgegengesetzter Richtung.
Flächige Oberflächenbehandlung: Die beste Deckung wird erreicht, wenn eine Lage horizontal und danach kreuzweise vertikal gesprüht wird.

AEROFIXX-Anwendung
Der AEROFIXX wird an einen Kompressor mit einer Ansaugleistung >300 l/min angeschlossen. Der Druck wird auf 6 bar eingestellt. Mit dem AEROFIXX können alle AEROSANA VISCONN-Varianten im 600 ml Schlauchbeutel verarbeitet werden. Es kann durch Drehen am Sprühkopf leicht zwischen Raupen- und Sprühauftrag gewechselt werden.

Airless-Anwendung
Es können Membran- oder Kolben-Airlesspumpen verwendet werden. Die Leistung der Maschine sollte 1,8 Liter/min nicht unterschreiten. Empfohlene Düsen sind für flächige Anwendung: 317 bis 521 - für Details: 210. Die erste der Ziffer der Düsenbezeichnung steht für den Sprühwinkel in Grad (·10), die zweite und dritte Ziffer für den Durchmesser der Düse in 0,0xx Zoll. Der Druck wird so eingestellt, dass ein gleichmäßiges, streifenfreies Sprühbild entsteht. Sind Streifen seitlich des Sprühbereichs sichtbar, den Sprühdruck erhöhen.
Sollte dieses nicht helfen, Filter reinigen oder wechseln. Der optimale Druck liegt abhängig von der verwendeten Düse bei ca. 80-150 bar.
Als Pistolenfilter wird eine 60er Maschenweite empfohlen. Vor dem Sprühen das Material gleichmäßig langsam aufrühren. Während dessen vor Inbetriebnahme des Airless-Gerätes einmal mit klarem Wasser spülen – Maschine vollständig entleeren.
AEROSANA VISCONN FIBRE und AEROSANA VISCONN FIBRE white können nicht mit Airless-Geräten verarbeitet werden. Bitte verwenden Sie in diesem Fall den AEROFIXX.

Schichtdicke und Trocknung
Die erforderliche Mindestschichtdicke von 500 µm ist erreicht, wenn sich auf der Oberfläche des AEROSANA VISCONN während des Sprühens eine leicht wellige, lückenlose Oberfläche bildet (Orangenhaut). Risse und Poren im Untergrund müssen geschlossen werden, um eine perfekte Luftdichtung zu erreichen.
Dies kann mit AEROSANA VISCONN bis 3 mm, mit AEROSANA VISCONN FIBRE bis 8 mm durch Sprühen / Fluten erfolgen.
Die Dickenkontrolle erfolgt an verschiedenen Stellen über die gesamte besprühte Fläche mit der Messschablone unmittelbar nach dem Auftragen der letzten Schicht AEROSANA VISCONN.

Während des Trocknens wechselt AEROSANA VISCONN die Farbe von blau zu schwarz. AEROSANA VISCONN white hat keinen Farbumschlag.
Der feuchte Film ist vor Feuchtigkeit (z. B. Regen) bis zur vollständigen Durchtrocknung zu schützen.
Unmittelbar nachdem die Sprüharbeiten beendet sind, das Airless-Gerät von außen mit Wasser reinigen und mehrfach durchspülen, bis keine Eintrübung des Spülwassers mehr sichtbar ist - dabei Reste von AEROSANA VISCONN vollständig entfernen. Für weitere Hinweise (z. B. Bedienung) den Hersteller des Airless-Gerätes kontaktieren.

Schutzausrüstung
Durch den Luftdruck wird Staub aufgewirbelt. Daher empfehlen wir auch an gut belüfteten Orten das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung bestehend aus Mundschutz, Schutzbrille und Handschuhen.

Verarbeiten mit Pinsel
Alle AEROSANA VISCONN Varianten lassen sich mit dem Pinsel auftragen. Für ein effizientes Arbeiten sollte die Pinselbreite ≥50 mm sein. Die Mindestschichtdicke von 500 µm mit einer Messschablone überprüfen.

Lagerung
Nach längerer Lagerzeit kann Wasser (~5 %) eingerührt werden, um wieder eine spritzfähige Konsistenz herzustellen. Zu dünnflüssiges Einstellen ist zu vermeiden (Gefahr von stärkerem Fließen und verminderter Rissüberbrückung). Der luftdichte Verschluss des Gebindes und das zusätzliche Abdecken des Materials mit einer dünnen Folie vermindern das Austrocknen.

Prüfbericht Nr. 18-004115-PR01
(PB 1-E03-020310-de-02)
- AEROSANA VISCONN
nach MO-01/1:2007-01, Abs. 5
21.08.2019

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de